

Der Deutsche Fußball-Bund trauert um

Prof. Dr. Eike Emrich (Meisenheim)

der am 20. April 2023 im Alter von 65 Jahren verstorben ist.

Mit Eike Emrich haben der deutsche Fußball und der DFB einen ebenso kritischen wie konstruktiven Begleiter der Fußball-Entwicklung verloren.

Den Bereich „Wissenschaft“ im Deutschen Fußball-Bund hat Emrich mit aufgebaut. Bis zu seiner Erkrankung war er enger Wegbegleiter der Entwicklung des Amateurfußballs. In den Bereichen ehrenamtliches Engagement, Schiedsrichter, Trainer und wirtschaftliche Bedeutung des Amateurfußballs lieferten seine Forschung und Erkenntnisse immer wieder wichtige Hinweise, von denen der Fußball an vielen Stellen in erheblichem Maße profitiert hat. Emrich war ein wichtiger Impulsgeber für die Führungsverantwortlichen des Amateurfußballs auf allen Ebenen.

Der Deutsche Fußball-Bund wird sich immer in großer Dankbarkeit an Eike Emrich erinnern.

Deutscher Fußball-Bund

Bernd Neuendorf
Präsident

Heike Ullrich
Generalsekretärin

DFB-PRÄSIDIUM

Ehrungen

Das Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes hat die DFB-Verdienstnadel an folgende Persönlichkeiten verliehen:

Bayerischer Fußball-Verband:

Marco Göbet (Rimpar-Maidbronn); Ruth Müller (Bad Neustadt), Michael Walter (Fuchsstadt).

Hessischer Fußball-Verband:

Horst Petry (Otzberg).

Hamburger Fußball-Verband:

Heinz Becherer (Hamburg), Dieter Panke (Stapelfeld), Jan Schmidt-Tychsen (Hamburg), Wolfgang Wüpplinger (Hamburg).

Fußballverband Rheinland:

Horst Setzepfandt (Mayen).

Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen:

Reinhard Schmitz (Delbrück).

Württembergischer Fußballverband:

Karl-Heinz Werner (Dunningen-Seedorf).

Berufungen

Das Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes hat in seiner Sitzung am 28. April 2023 in Frankfurt/Main gemäß §§ 31 Nr. 4., 34 Nr. 12. der DFB-Satzung den Geschäftsführer des 1. FC Köln, Dr. Christian Keller, als Nachfolger von Fredi Bobic in den DFB-Vorstand berufen. Das DFB-Präsidium folgte damit dem Antrag des DFL e. V., dessen Mitgliederversammlung Keller als Nachfolger von Bobic benannt hatte. Der personelle Wechsel basiert auf Bobics Ausscheiden als Geschäftsführer von Hertha BSC Ende Januar 2023, in dessen Folge Bobic am 1. Februar 2023 sein Amt im DFB-Vorstand niedergelegt hatte. Mit Christian Keller hat die DFL nun wieder zwölf Vertreter im DFB-Vorstand.

Das Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes hat in seiner Sitzung am 28. April 2023 in Frankfurt/Main gemäß § 34 Nr. 12. der DFB-Satzung Nadine Fröhnel (Berliner FV) als Vertreterin des Nordostdeutschen Fußball-Verbandes (NOFV) in den DFB-Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball berufen. Ihre Berufung erfolgte, nachdem Kathrin Nicklas, die bisherige NOFV-Vertreterin im DFB-Ausschuss

für Frauen- und Mädchenfußball, auf dem NOFV-Verbandstag nicht erneut kandidiert hatte. Vor der Berufung durch das DFB-Präsidium hatte der Nordostdeutsche Fußball-Verband Nadine Fröhnel als Nachfolgerin für die Vertretung im DFB-Ausschuss gemeldet.

Neu in die DFB-Kommission Gesellschaftliche Verantwortung wurde vom DFB-Präsidium in der Sitzung am 28. April 2023 gemäß § 34 Nr. 12. der DFB-Satzung Leon Ries (Frankfurt/Main) berufen. Er kehrt damit in dieser Funktion zum DFB zurück. Ries war beim Deutschen Fußball-Bund lange Leiter der Abteilung Basisberatung und -entwicklung, ehe er im Frühjahr Geschäftsführer der Deutschen Sportjugend (DSJ) wurde. In der DFB-Kommission ersetzt er Christina Gassner (Frankfurt/Main), die seine Vorgängerin bei der DSJ war und nach ihrem Ausscheiden dort beim Deutschen Fußball-Bund Direktorin der neu geschaffenen Direktion „Institutionelle und Politische Beziehungen und Strategie“ wurde. Die Berufung von Leon Ries erfolgte auf Vorschlag von Björn Fecker, dem Vorsitzenden der DFB-Kommission Gesellschaftliche Verantwortung.

Auf Vorschlag des DFB-Vizepräsidenten Hermann Winkler wurde in der DFB-Präsidiumssitzung am 28. April 2023 in Frankfurt/Main gemäß § 34 Nr. 12. der DFB-Satzung Tim Langen (Frankfurt/Main) als neuer Teamleiter und Nachfolger von Leon Ries (Frankfurt/Main) in die DFB-Kommission Schulfußball berufen.

Gemäß § 7 Nr. 4. der Satzung der DFB-Stiftung Sepp Herberger wurde in der DFB-Präsidiumssitzung am 28. April 2023 in Frankfurt/Main die TV-Moderatorin Monica Lierhaus (Hamburg) in das Kuratorium der DFB-Stiftung Sepp Herberger berufen. Sie folgt auf Reinhold Beckmann, der das Aufsichts- und Beratungsorgan der ältesten deutschen Fußballstiftung auf eigenen Wunsch aus privaten Gründen verlassen hat. Insgesamt gehören 25 Persönlichkeiten aus dem Fußball und anderen gesellschaftlichen Bereichen dem Kuratorium an. Der Vorschlag wurde von DFB-Vizepräsident Ralph-Uwe Schaffert unterstützt.

DFB-AUSSCHUSS 3. LIGA DFB-SCHIRI GMBH & CO. KG

Vierter Offizieller in der 3. Liga

Ab der kommenden Saison 2023/2024 wird in der 3. Liga der Vierte Offizielle eingeführt. Die Anpassung an das bewährte Vorgehen in der Bundesliga und

der 2. Bundesliga sowie im DFB-Pokal erfolgt gemäß Beschluss der zuständigen DFB-Gremien und in Abstimmung mit den Klubs der 3. Liga.

„Die Einführung des Vierten Offiziellen bedeutet eine weitere Steigerung der Professionalität in der 3. Liga. Der Schritt ist folgerichtig und trägt sowohl der Entwicklung der Liga als auch den hohen Anforderungen an die Schiedsrichter Rechnung“, sagt der Vorsitzende des DFB-Ausschusses 3. Liga, Tom Eilers.

„Wir freuen uns sehr über die Entscheidung der Liga und der Klubs. Die Einführung des Vierten Offiziellen bedeutet für alle Beteiligten eine Win-win-Situation“, unterstreicht der Sportliche Leiter der DFB-Schiri GmbH, Florian Meyer. Die zusätzliche Person entlastet das Schiedsrichter-Team in der Kommunikation mit den Trainern und anderen Team-Offiziellen sowie Spielern in der Technischen Zone.

Meyer erklärt: „Ziel ist es, zusätzliche Möglichkeiten zur vorbeugenden und beruhigenden Begleitung am Spielfeldrand zu schaffen. Der oder die vierte Unparteiische soll einen deeskalierenden Austausch während des laufenden Spiels anstreben, sodass die Schiedsrichter-Assistenten die gesamte Konzentration auf ihre originären Aufgaben richten können. Wir sind überzeugt, dass sich der Vierte Offizielle in der 3. Liga zügig etablieren und zu einem wertschätzenden Miteinander beitragen wird.“

Als vollwertiges Team-Mitglied unterstützt der Vierte Offizielle das Schiedsrichter-Gespann bei Vorgängen und Vergehen auf dem Spielfeld. Zudem ist bei Verletzungs-Ausfällen sichergestellt, dass die Begegnung mit drei offiziellen Unparteiischen fortgesetzt werden kann.

Die konkreten Pläne zur Einführung des Vierten Offiziellen wurden den Drittligisten bereits vor einigen Wochen präsentiert und anschließend in gemeinsamer Abstimmung vom DFB-Ausschuss 3. Liga, der Abteilung Spielbetrieb in der DFB-Zentralverwaltung sowie der DFB-Schiri GmbH finalisiert. Die getroffene Entscheidung wird von den Klubs ausdrücklich unterstützt.

DFB-ZENTRALVERWALTUNG

Jahresbericht erschienen

Zum ersten Mal haben die drei Stiftungen des Deutschen Fußball-Bundes einen gemeinsamen Jahresbericht erstellt.

Auf 48 Seiten wird gezeigt, welchen Herausforderungen sich die Sepp-Herberger-Stiftung, die DFB-Stiftung Egidius Braun und die DFB-Kulturstiftung im vergangenen Jahr gestellt haben, welche Projekte angestoßen und welche Initiativen fortgesetzt wurden.



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND



2 GEGEN 2 IST UNSER 1x1.

Fußballzeit ist die beste Zeit. Erlebe den neuen Kinderfußball.

Mehr auf: dfb.de/kinder